



K

Kalander	Maschine zum Glätten (Satinieren) von Papier. Sie besteht im Wesentlichen aus einem System übereinander liegender, meist beheizter Stahlguss- und Papierwalzen, durch die das Papier schlangenförmig hindurchgeführt wird. Die polierten Stahlwalzen übernehmen dabei die eigentliche Glättfunktion. Die Papierwalzen bestehen aus einem Stahlkern, auf den spezielles Kalanderwalzenpapier aufgespresst und dann abgedreht wird.
Kalandrieren	Papierveredelung durch Glätten der Materialoberfläche zwischen Walzen.
Kalibrierung	Anpassen an Sollwerte. Abgleich von Geräten auf korrekte Funktion. In der Druckvorstufe dient die Kalibrierung von Ein- und Ausgabegeräten - Monitore, Scanner, Belichter unter anderem - vor allem dazu, ihre Farbdarstellung zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren und Druckergebnisse wiederholbar zu machen.
Kapitälchen	Großbuchstaben auf der Höhe der Kleinbuchstaben, zur Auszeichnung (Hervorhebung) eines Satzes oder Wortes
Karbonieren	Wenn in einem Stapel von bedrucktem Material durch Druck Farbe von einer Oberfläche auf die benachbarte Oberfläche übertragen wird. Dies kann zum Beispiel in einer Schneidemaschine durch den Pressbalken geschehen.
Karton	Erzeugnis, das im Flächengewicht (150 bis 600g/m ²) zwischen Papier und Pappe liegt;
Kartonagen	Verpackungen (Faltschachteln) aus Karton und Pappe
kaschieren	Überziehen von Kartons u. Pappen mit Papieren, Geweben oder Folien
Kilobyte (kB)	1024 Byte
Klebebindung	aus einzelnen Blättern bestehender Buchblock wird mit Klebstoffen (ohne Faden) gebunden.
Klebeumbruch	standardrichtiges Kleben von Texten, Grafiken usw. als Gestaltungsgrundlage und Basis für Seitenmontage bzw. Als Kopiervorlage bei schwierig aufgebauten Seiten (s. Papiermontage)

by www.servicedruck.de